

Infobörse im BIZ

Niederländische Universitäten und Fachhochschulen bieten Studieninteressierten mit Abitur oder Fachhochschulreife attraktive Studienmöglichkeiten. Dabei locken nicht nur einfachere Zulassungsbedingungen, z.B. in Psychologie, BWL oder Medizin (die Niederlande kennen keinen Numerus clausus). Auch das Studienangebot ist vielfach breiter gefächert als in Deutschland. So existieren hier zu Lande gar keine grundständigen Studiengänge z.B. in Physiotherapie, Logopädie, International Water Management, Horse Business Management oder Dramatherapie.

Wir geben Ihnen im Rahmen einer Informationsbörse einen Einblick in das niederländische Hochschulsystem. In einem Einführungsvortrag erhalten Sie die wesentlichen Informationen über das Studium in den Niederlanden. Deutsche Studierende niederländischer Hochschulen berichten darüber hinaus „hautnah“ von ihren Erfahrungen. Gleichzeitig werden sich die teilnehmenden Hochschulen mit ihrem Fächerangebot vorstellen.

Warum ist es besonders interessant, in den Niederlanden zu studieren?

Wie verhält es sich mit niederländischen Sprachkenntnissen?

Wie und wann bewerbe ich mich?

Was kostet das Studium in den Niederlanden?

Diese Infobörse ermöglicht es Ihnen, direkt mit den Studienberatern der einzelnen Hochschulen ins Gespräch zu kommen und sich über spezielle Studienmöglichkeiten, Anforderungen und Auswahlverfahren zu informieren.

Folgende Hochschulen werden mit Studienberatern und Studierenden vertreten sein:

- **Avans Hogeschool, Breda**
- **Hanze University Groningen**
- **Rijksuniversiteit Groningen**
- **Stenden Hogeschool, Emmen**
- **Stenden Hogeschool, Leeuwarden**
- **Universiteit Twente, Enschede**
- **Universiteit Utrecht**
- **Wageningen University**

Ansprechpartner:

Karl-Heinz Finger

Berater für akademische Berufe, Agentur für Arbeit Oldenburg

E-Mail: oldenburg.berufsberatung@arbeitsagentur.de